



Der Bürgermeister informiert:

Gemeindeinformation

Liebe Mitbürgerinnen!

Liebe Mitbürger!

Bei der am 27.06.2023 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurden nachstehende Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses über die am 27.4.2023 durchgeführte Prüfung der Gemeindegebarung

Die Obfrau des Prüfungsausschusses gab dem Gemeinderat ihren Bericht über die Ergebnisse der durchgenommenen Tagesordnungspunkte anlässlich der letzten Prüfungsausschusssitzung. Der Gemeinderat hat den Bericht der Obfrau des Kontrollausschusses über die durchgeführte Prüfung der Gemeindegebarung am 27.4.2023 zur Kenntnis genommen.

2. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023; Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 29. März 2023, Zahl: A2/G.NIKIT-10021-3-2023; Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Der Bürgermeister gab dem Gemeinderat das Schreiben der Landesregierung bekannt, mit welchem der Voranschlag 2023 zur Kenntnis genommen und als richtig anerkannt wurde. Der Gemeinderat hat das Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 29. März 2023, Zahl: A2/G.NIKIT-10021-3-2023 vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

3. Güterweg: „Nikitsch-Oljbice“; Beschlussfassung der Haftungserklärung für die Wegbaugemeinschaft Nikitsch-Oljbice, für den Neu- und Ausbau des Güterweges

Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat über das geplante Güterwegebauprogramm der Wegbaugemeinschaft Nikitsch, „Nikitsch-Oljbice“ im OT Nikitsch und erklärt das Bauvorhaben an Hand der Kostenschätzung und der planlichen Unterlagen der Güterwegbauabteilung des Amtes der Bgld. Landesregierung.

Für die Absicherung der Finanzierung des Projektes durch die Wegbaugemeinschaft, muss die Gemeinde die Haftung übernehmen. Dafür wurde vom Gemeinderat die entsprechende Haftungserklärung einstimmig beschlossen.

4. Businesspark Mittelburgenland; Beschlussfassung des Kooperations- und Infrastrukturvertrages mit der Businesspark Mittelburgenland GmbH und der Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass anlässlich der Generalversammlung der Businesspark Mittelbgld. GmbH der notwendige Kooperations- und Infrastrukturvertrag beschlossen wurde. Dieser muss ebenfalls in allen 28 Mitgliedsgemeinden des Bezirks Oberpullendorf beschlossen und danach in der Stammsitzgemeinde Steinberg/Dörfel unterschrieben werden.

Über Antrag des Bürgermeisters wurde der Kooperations- und Infrastrukturvertrag vom Gemeinderat mit 18 Stimmen, 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen beschlossen.

5. Petition an die Landes- und Bundesregierung betreffend die Verlängerung der A3 bis zur österr.-ungarischen Staatsgrenze

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass ein neuer Versuch mit einer zweiten Petition gestartet werden soll, die Landes- und Bundesregierung zum Umdenken zu bringen, um die A3 an das ungarische Straßennetz anzubinden.

Der Gemeinderat hat sich einstimmig für den Beschluss der Petition der Gemeinde Nikitsch, betreffend einer Verlängerung der A3 bis zur österr.-ungarischen Staatsgrenze ausgesprochen.

6. Ankauf eines Elektro-Lastendreirades für den OT Kr. Geresdorf; Vergabe

Die Gemeinderäte des Ortsteiles Kr. Geresdorf haben sich dafür ausgesprochen, für den OT Kr. Geresdorf für leichtere Service- und Transportarbeitern im Ort ein elektrisches Lastendreirad anzuschaffen.

Von den 3 eingelangten Angeboten erging die Vergabe des Auftrages mit 18 Stimmen und 4 Stimmenthaltungen an die Fa. Huber als Bestbieter um € 2.850,--.

7. VS/Kiga Nikitsch, Hauptstraße 101, Schutzwegbeleuchtung; Vergabe

Auf Wunsch der Volksschule und des Kindergartens Nikitsch sowie der Eltern wurde von der Gemeinde, zwecks höherer Sicherheit der Kinder bei der Straßenquerung, bei der BH die Verordnung eines Schutzweges beantragt.

Der Schutzweg wird von der Landesstraßenverwaltung errichtet, die Gemeinde ist jedoch für die ausreichende Ausleuchtung verantwortlich. Der Auftrag wurde um den Betrag von € 6.405,62 einstimmig an die Fa. Romwalter vergeben.

8. „Baukartell“ – Beratung über die Beteiligung an einer Sammelklage

Die burgenländischen Gemeinden wurden in den letzten Monaten vermehrt bezüglich Baukartell kontaktiert. Jene Gemeinden, welche annehmen, dass sie Geschädigte des Baukartells sein könnten, können sich über eine Homepage registrieren. Betroffen können Aufträge in Hoch- und Tiefbau in der Zeit zw. 2002 und 2017 sein. Es sollte jedoch eine Mindestauftragssumme von € 500.000,-- als Voraussetzung für die Teilnahme an der Sammelklage gegeben sein.

Der Gemeinderat hat den Bericht des Bürgermeisters und das Thema „Baukartell“ einstimmig zur Kenntnis genommen. Ob eine Teilnahme an der Sammelklage eingegangen wird, belässt sich der Gemeinderat noch offen. Sollten ev. weitere Erkenntnisse aufkommen oder das Thema für die Gemeinden über die Gemeinde- und Städtebünde oder Landesregierung breiter aufgearbeitet und Vorteile für die Gemeinde in Aussicht gestellt werden, soll die Teilnahme an der Sammelklage zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden.

9. Allfälliges

- a) Bgm. Balogh berichtet, dass in der VS u. Kiga Nikitsch die Installation einer Klimaanlage dringend notwendig wäre. Für die geplante Errichtung wird die Gemeinde diesbezüglich mit der Siedlungsgenossenschaft als Eigentümerin des Gebäudes in Kontakt treten.
- b) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Arbeiten für die Asphaltierung der Fahrbahn in der Raika-Siedlung noch für den Herbst 2023 geplant sind.
- c) Der Bgm. bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Volkstanzgruppe Graničari vom 13.6.2023 mit dem Ansuchen um eine höhere Subvention anlässlich des 65-jährigen Bestandsjubiläums zur Kenntnis. Er sagt, dass das Ansuchen bei der Erstellung des neuen Voranschlages für das Jahr 2024 behandelt wird.
- d) Der Bürgermeister berichtet, dass er für den OT Kr. Geresdorf ein Angebot vom „Kastlgreissler“ vorliegen hat und gibt die Kosten und notwendigen Details bekannt. Auf Grund der zu erwartenden hohen Kosten ist eine derartige Einrichtung wirtschaftlich nicht tragbar.
- e) Vizebgm. Buczolic gibt bekannt, dass ihm einige Unebenheiten in der Quellenstraße aufgefallen sind.

ZUR INFORMATION:

➤ **Spende Kinderspielgerät:**

Der Bürgermeister bedankt sich herzlich bei der Fernwärme Nikitsch für die Spende eines Schaukelpferdes am Kinderspielplatz in der Siedlung Fischerried.

- Die Bevölkerung und die Vereine der Gemeinde Nikitsch werden auf die Möglichkeit der Nutzung der Gemeinde-app, mit aktuellen und wichtigen Informationen der Gemeinde, welche seit einigen Monaten in Betrieb ist, hingewiesen.



- Die Gemeinde Nikitsch gibt bekannt, dass im Gemeindehaus Nikitsch noch 1 Wohnung mit einer Größe von 64 m² zu vergeben ist. Interessenten können sich beim Bürgermeister unter der Tel. Nr. 0664/22 59 621 melden.
- Der Bürgermeister gibt zur Information bekannt, dass der Gemeinde eine Subvention in der Höhe von € 15.000,-- für den Umbau der Arztordination in Kr. Geresdorf vom Landeshauptmann zugesagt wurde.

- An alle Hundebesitzer: Im Gemeindeamt sind neuerlich vermehrt Beschwerden eingelangt, dass freilaufende bzw. unbeaufsichtigte Hunde in allen drei Ortsteilen Gehsteige und Grünflächen beschmutzen. Die Hundehalter werden daher dringendst ersucht, die verordnete Leinenpflicht für Hunde einzuhalten und Verschmutzungen zu verhindern.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen
einen schönen Sommer, schöne Urlaubstage und den Schülerinnen und
Schülern erholsame Ferien!



Mit freundlichen Grüßen/srdačnimi pozdravi,

ihr Bürgermeister/vaš načelnik:

Christian Balogh
(Christian Balogh)

